

TUNNELABLICK

NEUES VOM DÜMMSTEN BAHNPROJEKT DER WELT – AUSGABE 6 • 23. FEBRUAR 2012

Das große Stuttgart-21-Preisrätsel:

Finden Sie die 248 Unterschiede!



Foto: Klaus Gebhard



Foto: Thomas Igler

Rätselfreunde aufgepasst:

Das obere Foto zeigt den Mittleren Schlossgarten in Stuttgart, wie er bis vor Kurzem noch war, die Aufnahme darunter am 16. Februar 2012. Finden Sie die Unterschiede zwischen beiden Bildern! Ihre Antwort schicken Sie bitte an die politisch Verantwortlichen:

■ Bundeskanzlerin **Angela Merkel**:
angela.merkel@bundestag.de

■ Verkehrsminister **Peter Ramsauer**:

peter.ramsauer@bundestag.de

■ Bahnchef **Rüdiger Grube**:

ruediger.grube@deutschebahn.com

■ Ministerpräsident **Winfried Kretschmann**:

winfried.kretschmann@gruene.
landtag-bw.de

■ Stellv. Ministerpräsident **Nils Schmid**:

nils.schmid@mfw.bwl.de

Einsendeschluss ist der nächste Wahltag.

Zu gewinnen gibt es viele lehrreiche Erkenntnisse über Stadt- und Naturzerstörung, Betrug, Korruption und die Arroganz der Macht. Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen und gewinnen!

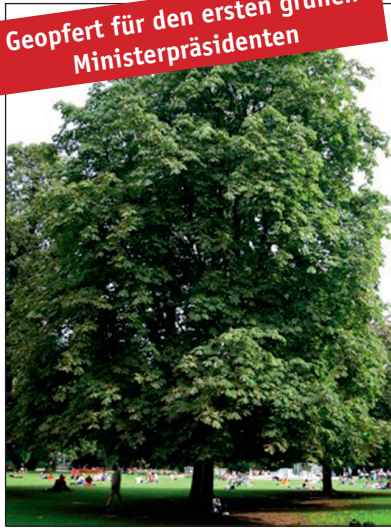
6 von 248 Unterschieden:

Gefällt für einen neuen Bahnhof, der schlechter ist als der alte



Platane, älter als 150 Jahre, Höhe: 22 m, Stammumfang: 410 cm

Geopfert für den ersten grünen Ministerpräsidenten



Roskastanie, älter als 100 Jahre, Höhe: 18 m, Stammumfang: 210 cm

Geschreddert für die Millionenboni des Bahnvorstands



Silberpappel, älter als 150 Jahre, Höhe: 25 m, Stammumfang: 490 cm

Umgesägt für den Profit der Bau- und Immobilienmafia



Stieleiche, älter als 200 Jahre, Höhe: 20 m, Stammumfang: 250 cm

Gerodet für den Machterhalt der Bundeskanzlerin und ihrer Partei



Scheinakazie, älter als 150 Jahre, Höhe: 23 m, Stammumfang: 320 cm

Kleingehäckselt, um die kritischen Bürger zu entmutigen



Blutbuche, älter als 200 Jahre, Höhe: 25 m, Stammumfang: 440 cm



Innerhalb weniger Tage hat die Deutsche Bahn AG bedeutende Teile des Mittleren Schlossgartens dem Erdboden gleichgemacht. Mindestens **186 Bäume wurden gefällt**, rund **62 »verpflanzt«** (wie viele davon überleben werden, bleibt offen). Die übriggebliebenen sind von der geplanten **Absenkung des Grundwasserspiegels** bedroht. Bereits in der Nacht zum 1. Oktober 2010 wurden 26 teils jahrhundertalte Bäume unter Polizeischutz **illegal abgeholt**. Ende Januar dieses Jahres folgten rund 37 Bäume vor dem Wagenburgtunnel.

Aus purem Machtkalkül hat die Bahn inmitten Stuttgarts ein **Schlachtfeld** hinterlassen. Noch viele Jahre wird dort nichts geschehen – wenn überhaupt jemals gebaut werden kann.

Viele Menschen haben sich für den Erhalt des Parks eingesetzt und Baumpatenschaften übernommen. Im Internet sind alle Bäume porträtiert, die nun der Macht- und Profitgier zum Opfer gefallen sind. Aus dieser Dokumentation der Vielfalt im Schlossgarten ist ein Denk- und Mahnmal geworden. www.baumpaten-schlossgarten.de